



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1868-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 72. Freitag, den 7. Februar 1868.

Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Akten von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Fräul. Keiser.
Amazili, ihre Schwester	Frau Wiczek.
Dandau, Oberbramin	Herr Ditt.
Nadori, Bramin	Herr Schüller.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Schlosser.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Koche.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Erste Bajadere	Fräul. Schopf.
Zweite Bajadere	Fräul. Grimm.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechszehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Parterre — 36 kr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 kr.
	Gallerieloge — 24 kr.
	Gallerie — 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.	
" 9 " — " " Ludwigshafen "	Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 " " Ludwigshafen "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.